

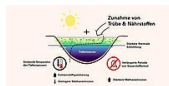
der Herbst steht vor der Tür, wir haben einen sehr heißen Sommer hinter uns, da ist es nicht verwunderlich, dass zurzeit jede Menge Neuigkeiten aus dem Klimabereich bei uns landen. Es gibt ein neues Klimamodell für den Weltklimarat, bei dem die Berechnung für den Anstieg der globalen Mitteltemperatur etwa 5 °C beträgt. Da können wir uns schon mal warm anziehen, oder vielleicht doch lieber kühlende Kleidung bereithalten. Was uns gleich zu einer weiteren News führt, bei der „Cooles Echsen“ keine Klimaerwärmung mögen. Sie brauchen zwar Wärme und Sonneneinstrahlung um die Körpertemperatur zu erreichen, die sie bevorzugen, aber vom Klimawandel profitieren sie nicht wirklich.

Vielleicht profitieren ja wenigstens die Insekten vom umfangreichen Aktionsprogramm der Bundesregierung zum Insektenschutz und hoffentlich hat die Politik auch das Sardinilla- Experiment zur Kenntnis genommen, wenn sie jetzt jede Menge Gelder für Maßnahmen zum Waldschutz verteilt. Denn nur Wälder mit einer hohen Artenvielfalt sind produktiver und stabiler gegenüber Stress als solche, die gleichförmig zusammengesetzt sind

Den Begriff „Biophorie“ haben Sie bestimmt noch nicht gehört, sollten Sie aber kennen, wenn Sie sich auf einen Blick in die Zukunft der Biotechnologie einlassen wollen. Jetzt haben Sie die Gelegenheit Ihre Zukunftsvision im Rahmen eines Wettbewerbs einzubringen und mit Ihrer Idee vielleicht auch noch einen Preis zu gewinnen. Wir sind gespannt auf Ihre Biophorie.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

Auswahl aktueller News



WISSENSCHAFT

Oben heiss, unten kalt: Unerwarteter Treibhauseffekt in Seen

Wie sich die Klimaerwärmung auf das „Verhalten“ von Seen auswirkt, hat ein Forschungsteam unter der Leitung der Universitäten Basel und Montreal untersucht. Die Forschenden haben herausgefunden, warum sich Seen trotz Erwärmung an der Oberfläche in der Tiefe abkühlen können und welche Folgen dies für die Produktion von Treibhausgasen hat.

[weiterlesen](#)



AKTIV WERDEN!

„Biophorie – Euphorie für die Biotechnologie“ Wettbewerb gestartet

Wie wird die Biotechnologie unseren Alltag in den nächsten 100 Jahren verändern? Diese Frage stellt der Biotechnologiebranchenverband BIO Deutschland zusammen mit seinen Allianzpartnern in dem Wettbewerb „Biophorie – Euphorie für die Biotechnologie“, der jetzt gestartet ist. Im Rahmen des diesjährigen Themenjahres „100 Jahre Biotechnologie“ wurden schon zahlreiche wichtige Meilensteine...

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

„Cooles“ Echsen mögen keine Klimaerwärmung

Als wechselwarme Tiere sind Eidechsen eine Tiergruppe, die als „heliotherm“ (zur Wärmeproduktion von der Sonne abhängig) gilt. Sie brauchen Wärme und Sonneneinstrahlung, um die Körpertemperatur zu erreichen, die sie mögen. Also werden Eidechsen wohl vom Klimawandel profitieren. Wirklich?

[weiterlesen](#)

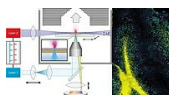


WISSENSCHAFT

Pflanzenfresser im Holozän – ene, mene, muh und tot bist Du!

Die Auswirkungen der holozänen Umweltveränderungen in Europa auf die großen Pflanzenfresser Wisent, Elch und Auerochse wurden von einem internationalen Team unter Beteiligung von Hervé Bocherens vom Senckenberg Centre for Human Evolution and Palaeoenvironment an der Universität Tübingen untersucht. Die Forschenden kommen zu dem Schluss, dass die Auerochsen sich an die veränderten...

[weiterlesen](#)

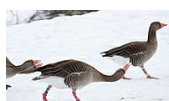


WISSENSCHAFT

Innovatives Verfahren liefert neuartige Einblicke in den Aufbau von Zellen und Geweben

Zellen sind die Grundbausteine des Lebens. Mit Hilfe von massenspektrometrischen Verfahren, kann die chemische Zusammensetzung von Zellen bestimmt werden. Wissenschaftler der Universität Münster gelang es nun ein Verfahren zu entwickeln, durch das die räumliche Auflösung der bildgebenden „MALDI“-Massenspektrometrie auf rund ein tausendstel Millimeter verbessert wurde.

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Graugans-Teenager setzen auf soziale Netzwerke

Vernetzt zu sein ist nicht nur bei Menschen ein Muss. Auch bei Graugänsen gibt es Auswirkungen bei der Eingliederung in die Gruppe, die sich auf die Physiologie, die aggressiven Auseinandersetzungen und die Fitness auswirken. Ein Team von der Konrad Lorenz Forschungsstelle der Universität Wien stellte fest: Der soziale Kontext in frühen Lebensphasen hat langfristige Effekte auf die...

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Wälder mit hoher Diversität sind zugleich produktiver und widerstandsfähiger

Wälder mit einer hohen Artenvielfalt sind produktiver und stabiler gegenüber Stress als solche, die gleichförmig zusammengesetzt sind: Diesen Befund haben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Freiburg anhand von Daten aus dem weltweit ältesten Freilandexperiment zur Diversität tropischer Baumarten bestätigt.

[weiterlesen](#)

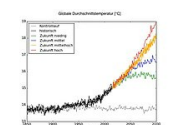


POLITIK & GESELLSCHAFT

Bundeskabinett beschließt umfangreiches Aktionsprogramm für den Insektenschutz

Das Bundeskabinett hat heute auf Vorschlag von Bundesumweltministerin Svenja Schulze das „Aktionsprogramm Insektenschutz“ beschlossen. Es handelt sich um das bisher umfangreichste Maßnahmenpaket der Bundesregierung zum Schutz von Insekten und ihrer Artenvielfalt. Mit konkreten Maßnahmen in neun Handlungsbereichen adressiert das Programm alle wesentlichen Ursachen des Insektensterbens...

[weiterlesen](#)

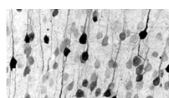


WISSENSCHAFT

Neues Klimamodell für den Weltklimarat

Klimaforscher vom Alfred-Wegener-Institut beliefern jetzt erstmals die Datenbank für den Weltklimarat direkt mit Ergebnissen aus ihren globalen Computermodellierungen. Die Daten sind von besonderem Interesse, weil das zugrundeliegende, am AWI entwickelte Modell das Meeris und die Ozeane deutlich besser auflöst als herkömmliche Verfahren. Die Ergebnisse werden weltweit von...

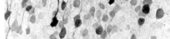
[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Zellen vor Ort umprogrammieren

Wissenschaftler haben eine vielversprechende Methode entwickelt, mit der körpereigene Zellen zu Neuronen umprogrammiert werden können, um zugrunde gegangene Hirnzellen zu ersetzen.



[weiterlesen](#)

[Weitere News finden Sie unter \[www.vbio.de/aktuelles\]\(http://www.vbio.de/aktuelles\)](#)

Auswahl aktueller Termine

LEHRERFORTBILDUNG | RHEINLAND-PFALZ

22.10.2019 - 23.10.2019

MNU-Landestagung Rheinland-Pfalz

[weiterlesen](#)

VORTRAG/SEMINAR | BERLIN

01.10.2019

"CRISPR-CAS: Im Spannungsfeld zwischen Genschirurgie und Verantwortungsbewusstsein"

[weiterlesen](#)

VORTRAG/SEMINAR | NORDRHEIN-WESTFALEN

26.09.2019

Öffentliche Podiumsdiskussion: "Bioökonomie – große Chance für nachhaltiges Wirtschaften oder neuer Irrweg?"

[weiterlesen](#)

[Weitere Termine finden Sie unter \[www.vbio.de/termine\]\(http://www.vbio.de/termine\)](#)

Impressum:

VBIO -
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG),
Luisenstr. 58/59
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917
FAX: 030-27891918

Vorstand:
Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, München (Präsident)
Prof. Dr. Johannes Beckers, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: VR 15995
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 215276256

[Geschäftsstelle Berlin](#) [Geschäftsstelle München](#) [Geschäftsstelle Köln](#)

